



KREBSGESELLSCHAFT
RHEINLAND-PFALZ E.V.

© Pixabay

Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2018

Informations- und Beratungszentrum
Psychoonkologie
Ludwigshafen

Krebs ist eine Herausforderung

auf allen Ebenen, für den Betroffenen und sein ganzes Umfeld. Beziehungen in Familie, Freundeskreis oder auch am Arbeitsplatz geraten aus dem Gleichgewicht. Und der Erkrankte selbst muss lernen, seinem verletzten Körper wieder zu vertrauen.

Über 60 % der Krebspatienten im erwerbsfähigen Alter kehren nach einer Erkrankung in den Beruf zurück. Der Wiedereinstieg ist dabei für viele jedoch nicht leicht: Erschöpfung, finanzielle Sorgen, fehlendes Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit, Angst vor einem Rückfall oder Angst davor, den Arbeitsplatz zu verlieren, erschweren die Rückkehr in den Beruf.

Auch auf Seiten der Kollegen und des Arbeitgebers bestehen Unsicherheiten darüber, wie mit dem Wiedereinstieg umgegangen werden soll, wie es gelingen kann, angemessen über die Erkrankung miteinander zu reden, um Klärungen und Anpassungen zu erleichtern und Missverständnissen und Fehleinschätzungen vorzubeugen.

Im Rahmen unseres Projektes „Krebs und Beruf“ helfen wir auf unterschiedliche Weise, z.B. durch Informationsveranstaltungen und Broschüren, durch Einzelcoachings von Betroffenen, Arbeitskollegen und Vorgesetzten, durch Gruppenangebote und Seminare, sowie durch eine spezielle Sprechstunde für Erwerbstätige am späten Nachmittag. Im vorliegenden Halbjahresprogramm finden Sie entsprechende Angebote, auch zu unserem Projekt „Mama / Papa hat Krebs“, bei dem wir die Kinder krebserkrankter Eltern und ihre Sorgen und Nöte in den Blick nehmen und Unterstützung leisten.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung. Auch unter www.krebsgesellschaft-rlp.de finden Sie weitere Informationen.

Dr. Thomas Schopperth
Geschäftsführer

 KREBSGESELLSCHAFT
RHEINLAND-PFALZ E.V.

Herausgeber: Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Löhrstr. 119 • 56068 Koblenz • 02 61 / 98 86 50 • koblenz@krebssgesellschaft-rlp.de

*Erstellt mit freundlicher Unterstützung der
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland*

Geleitete Gesprächsgruppen

Die Diagnose Krebs führt häufig zu Veränderungen in vielen Lebensbereichen. Manchmal ist es hilfreich, mit anderen Betroffenen zusammen zu kommen. In den folgenden Gesprächsgruppen ist es möglich, mit psychoonkologischer Fachbegleitung Erfahrungen auszutauschen und Probleme anzusprechen. Sofern nicht anders angegeben, finden die Treffen im Informations- und Beratungszentrum Psychoonkologie Ludwigshafen statt.

Gruppe für Angehörige

Durch die Diagnose Krebs wird das Leben der ganzen Familie beeinflusst. Angehörige werden auf vielfältige Weise gefordert- im Bewältigen des Alltags aber auch im Umgang mit den eigenen Emotionen und Gedanken. Gegenseitiger Austausch von Erfahrungen kann hier sehr hilfreich und entlastend sein. Um Anmeldung wird gebeten.

Termine: 09.07. / 06.08. / 10.09. / 08.10. / 05.11. / 10.12.;
montags 17:00 bis 18:30 Uhr

Leitung: Dipl.-Soz.päd. / Soz.arb. (FH) Tanja Emig,
Psychoonkologin

Gesprächsgruppe für Frauen:

„Vom Umgang mit der Angst: Die Zukunft zulassen“

Termine 23.10. / 04.12.; jeweils ab 17:00 Uhr

Kontakt Dipl.-Psych. Judith Schaust, Psychoonkologin

Hinweis: Bei diesem Angebot handelt es sich um eine geschlossene Gruppe; Einstieg nur nach Absprache/Vorgespräch erforderlich.

Seminar „Man(n) hilft sich“ – Für Männer mit Prostatakarzinom

Im Workshop werden verschiedene Themen bei Prostatakrebs thematisiert. Betroffene Männer bekommen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen und unter fachlicher Leitung über ihre Erfahrungen im Umgang mit der Krankheit auszutauschen und sich zu informieren. Bei Bedarf kann daraus eine geleitete Gruppe gebildet werden mit regelmäßigen Treffen.

Unter fachlicher Leitung werden verschiedene Themenbereiche bearbeitet, wie z. B.: Was heißt es mit Prostatakrebs zu leben, wie gehe ich mit meiner Angst um, wie lerne ich mein Leben neu zu gestalten, was bedeutet meine Erkrankung im Kontakt mit der Familie, den Freunden und den Kollegen und was kann ich selbst tun, damit es mir besser geht? Anmeldung bis spätestens 08.11. erforderlich.

Termin: 15.11., 17:30 bis 19:00 Uhr

Leitung: Dipl.-Psych. Dimitri Giatras, Psychoonkologe (DKG)

Selbsthilfegruppen in der Region

Selbsthilfegruppen sind ein wichtiger Bestandteil des Versorgungsnetzes. Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. kooperiert mit vielen Selbsthilfegruppen aus der Region.

Für viele Krebspatienten, aber auch für deren Angehörige, ist es hilfreich, mit Gleichgesinnten zusammenzukommen, um sich auszutauschen und an Erfahrungen Gleichbetroffener zu partizipieren. Sie erleben, dass sie mit ihrem Schicksal und ihren Schwierigkeiten nicht alleine sind.

Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie im Informations- und Beratungszentrum Psychoonkologie Ludwigshafen unter der Telefonnummer: 06 21 / 57 85 72.

Mama/Papa hat Krebs

Wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt ist, sind auch die in der Familie lebenden Kinder und Jugendlichen häufig stark belastet. Ihre Not wird jedoch leicht übersehen: Sie verstummen, passen sich an, oder werden in anderer Weise auffällig.

Mit unseren kind- und familiengerechten Unterstützungsangeboten wollen wir betroffenen Familien dabei helfen, diese besondere Lebenssituation besser zu bewältigen. Ebenso bieten wir Begegnungsmöglichkeiten, damit sich betroffene Familien, die in der Regel keinen Kontakt zueinander haben, untereinander austauschen und gemeinsam neue Kraft tanken können.

- In unserer **Sprechstunde für Eltern** können erkrankte Mütter und Väter nicht nur über ihre eigenen Belastungen sprechen, sondern werden auch dabei unterstützt, mit ihren Kindern altersgemäß über die Krebserkrankung zu sprechen.
- Unsere **Sprechstunde für Kinder und Jugendliche** bietet Raum für Fragen und altersgerechte Antworten rund um das Thema Krebs. Gemeinsam werden bei Bedarf auch Wege gesucht, mit eigenen Sorgen und Nöten im Zusammenhang mit der Erkrankung der Eltern umzugehen.
- Bei unseren **Auszeiten für Kinder und Jugendliche** und **erlebnispädagogischen Gruppenangeboten** geht es darum, gemeinsam mit Gleichaltrigen etwas zu unternehmen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Das wirkt entlastend und kann bislang ungeahnte Stärken zutage fördern. Die Aktivitäten finden in regelmäßigen Abständen in der Regel samstags an verschiedenen Orten in der Vorderpfalz statt und werden pädagogisch und psychoonkologisch begleitet.
- **Betreuung für Kinder betroffener Eltern und Angehörige:** Während Sie bei uns in Beratung sind, können Ihre Kinder von uns beaufsichtigt werden. Sprechen Sie uns bei der Terminvereinbarung darauf an.

Weitere Infos und aktuelle Termine

unter www.krebsgesellschaft-rlp.de oder telefonisch in

unserem Beratungszentrum

unter der Rufnummer

06 21 / 57 85 72

Regelmäßige Familientreffs

Etwas Positives erleben, sich mit Gleichbetroffenen austauschen, Kraft tanken für neue Herausforderungen. Durch gemeinsame Erlebnisse wird eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut. Kinder, Jugendliche und Eltern erleben in einer schwierigen Zeit eine stärkende Begleitung durch die Gruppe. Unsere regelmäßigen Familientreffs schaffen Raum zum Austausch und positive Erlebnisse. Die Gruppe ist offen. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Leitung Dipl.-Soz.arb/Soz.päd. (FH) Tanja Emig, Psychoonkologin
Dipl.-Psych. Dimitri Giatras, Psychoonkologe
Dipl.-Soz-päd. Hannelore Heidelberger, Psychoonkologin
Dipl.-Psych Anja Hornetz, Psychoonkologin
Dipl.-Psych. Judith Schaust, Psychoonkologin

Teilnehmer jeweils max. 30 Teilnehmer;
Anmeldung erforderlich;

Ort IBZ Ludwigshafen, Ludwigstraße 65

Termine und

weitere Infos Tel. 06 21 / 57 85 72



ProjektPATEN Mama/Papa hat Krebs

Warum wir ProjektPATEN brauchen?

Die Arbeit der Krebsgesellschaft Rheinland Pfalz e.V. wird über freiwillige Unterstützungen und Spenden ermöglicht. Neue Projekte können immer nur dann umgesetzt werden, wenn uns ausreichende Fördermittel zur Verfügung stehen. Unsere ProjektPATEN setzen sich für Mama/Papa hat Krebs ein und helfen uns dabei, wichtige Unterstützungsangebote in der Region zu etablieren und zu finanzieren.

Priv.-Doz. Dr. Thomas Schnabel



Als Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie am Klinikum Ludwigshafen kennt Herr PD Dr. Schnabel die Sorgen und Ängste von Krebspatienten. Als vierfacher Vater kann er einschätzen, welche Belastung eine Krebserkrankung auf die ganze Familie haben kann. Auch 2018 wird Dr. Schnabel das Projekt „Mama/Papa hat Krebs“ unterstützen.

André Schürhle



Als Profifußballer mit Ludwigshafener Wurzeln setzt André Schürhle sich in unserem Projekt „Mama/Papa hat Krebs“ für Kinder und Jugendliche in Ludwigshafen und der Vorderpfalz ein, deren Eltern an Krebs erkrankt sind. Wir freuen uns, dass wir André Schürhle als Förderer gewinnen konnten und sind ihm für sein Engagement sehr dankbar.

Krebs und Beruf

Rückkehr in den Beruf - eine Herausforderung für Betroffene und KollegInnen

63 % der Krebspatienten im erwerbsfähigen Alter kehren nach der Erkrankung in den Beruf zurück. Der Wiedereinstieg in den Beruf ist für viele Patienten jedoch nicht leicht: Fatigue-Syndrom, finanzielle Sorgen, fehlendes Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit, Angst vor einem Rückfall oder Angst davor, den Arbeitsplatz zu verlieren, erschweren die Rückkehr in den Beruf.

Auch auf Seiten der Kollegen und des Arbeitgebers bestehen Unsicherheiten darüber, wie mit dem Wiedereinstieg des Betroffenen umgegangen werden soll. Das Informations- und Beratungszentrum Psychoonkologie Ludwigshafen unterstützt erkrankte Mitarbeiter, KollegInnen und Arbeitgeber bei der Rückkehr in den Beruf.

Seminar „Möglichkeiten im Umgang mit an Krebs erkrankten KollegInnen“

KollegInnen können Betroffene bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz unterstützen. Das o.g. Seminar hilft dabei, eigene Unsicherheiten abzubauen und Handlungsstrategien zu entwickeln. Neben einem theoretischen Teil, der einen Überblick über die Erkrankung und der Belastungssituation von Patienten gibt, findet in einem praktischen Teil ein ressourcenorientierter Erfahrungsaustausch statt.

Termine	auf Anfrage und nach Vereinbarung
Leitung	Dipl.-Soz.arb./ Soz.päd.(FH) Tanja Emig, Psychoonkologin Dipl.-Psych. Dimitri Giatras, Psychoonkologe Dipl.-Psych Anja Hornetz, Psychoonkologin Dipl.-Psych. Judith Schaut, Psychoonkologin

Coaching für Betroffene, KollegInnen und Vorgesetzte

Kontakt & weitere Infos	IBZ Psychoonkologie Ludwigshafen Ludwigstraße 65, Tel.: 06 21 / 57 85 72
------------------------------------	---

Sprechstunde nach Feierabend für Berufstätige

Termine	jeden Dienstag von 16:00-18:00 Uhr
Leitung	Psychoonkologische BeraterInnen des IBZ Ludwigshafen
Anmeldung	telefonische Terminvereinbarung unter 06 21 / 57 85 72 erforderlich

Kurse und Workshops

Das Rauchfrei-Programm

Kurs Nr. LU-210

Vielen Rauchern fällt es schwer, sich für immer von der Zigarette zu trennen. Das Rauchfrei-Programm hilft ihnen dabei, langfristig abstinent zu leben. Neben sechs Kursabenden wird jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin telefonisch betreut. Der Kurs wird von den Krankenkassen finanziell gefördert.

Termine	Infoveranstaltung am 17.09., 17:30 - 19:00 Uhr; danach 6 Gruppentreffen am 24.09. / 01.10. / 08.10. / 15.10. / 22.10. / 29.10.; jeweils 17:30 bis 19:00 Uhr
Leitung	Dipl.-Psych. Dimitri Giatras, Psychoonkologe, zertifizierter „Rauchfrei“-Trainer
Teilnehmer	max. 10 Personen; Anmeldung erforderlich
Ort	IBZ Psychoonkologie Ludwigshafen Ludwigstraße 65
Kosten	95 Euro (Mitglieder 80 Euro)

Gedächtnistraining und Steigerung der Konzentrationsfähigkeit für Krebspatienten - Aufbaukurs

Kurs Nr. LU-220

Spielerisch und ohne Stress soll die Leistung des Gedächtnisses und der Konzentration in Schwung gebracht werden. Durch ein ausgewähltes Übungsprogramm wird die geistige Beweglichkeit gefördert und trainiert. Die vorherige Teilnahme am Gedächtnistraining I – Grundkurs ist Voraussetzung.

Termine	15.10. / 22.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11. / 03.12.; jeweils montags, 9:30 bis 11:00 Uhr; verbindliche Anmeldung erforderlich
Leitung	Dipl.-Psych. Judith Schaust, Psychoonkologin
Ort	IBZ Ludwigshafen
Kosten	30 Euro (Mitglieder 25 Euro)

Neu

Yoga-Workshop für KrebspatientInnen

Kurs Nr. LU-230

Yoga steht für mehr Lebensfreude, Körperwahrnehmung, Kraft, Stabilität, Flexibilität und Entspannung. Leicht erlernbare, sanfte Übungen oder auch fließende Bewegungen werden mit Atmung und Fingerübungen verbunden und individuell angepasst. Der Fokus liegt darin, unseren Körper bewusst wahrzunehmen, die Lebensenergie wieder zum Fließen zu bringen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Verspannungen werden gelöst, die Muskulatur sanft gestärkt, der Stoffwechsel angeregt und harmonisiert.

Termin	Freitag, 19.10., 16:30 bis 18:00 Uhr; verbindliche Anmeldung erforderlich
Leitung	Petra Faber, Yogalehrerin BYV, Ayur-Yoga-Therapeutin, „Fünf Tibeter“® Instruktor, Breathwalk-Instruktor Dipl.-Psych. Judith Schaut, Psychoonkologin
Ort	Yogastudio Karmalu, Ludwigstr. 65 (Souterrain), 67059 Ludwigshafen
Kosten	kostenfrei

Klangmeditation

Kurs Nr. LU-240

Unter professioneller Anleitung werden mit Hilfe von Klangschalen emotionale und körperliche Zustände angeregt, die entspannen, bewusste Körperwahrnehmung und Selbstreflexion begünstigen. Bei der Klangmeditation geht es darum, zu lauschen, den Klang wahrzunehmen und die Töne und Schwingungen auf sich wirken zu lassen. Ist ein harmonisches Zusammenspiel gefunden, entsteht eine intensive Entspannung auf einer tiefen Ebene, die emotional befreiend und Schmerz lösend wirken kann.

Termine	ab 24.10., 9 Treffen jeweils mittwochs, 15:30 bis 17:00 Uhr; verbindliche Anmeldung erforderlich
Leitung	Dipl.-Soz.päd. Kristine Meyer-Kersten
Teilnehmer	max. 12 Personen
Ort	IBZ Psychoonkologie Ludwigshafen Ludwigstraße 65
Kosten	40 Euro (Mitglieder 35 Euro)
Info	Bitte warme Decke, kleines Kissen und bequeme Kleidung mitbringen.

Vorträge

Gesunde Ernährung und Krebs

Eine vielseitige und abwechslungsreiche Ernährung, 5 Portionen Obst und Gemüse am Tag und ausreichend trinken, sind nur drei Empfehlungen, um sich ausgewogen zu ernähren. Viele Krebspatienten fragen sich, inwieweit sie mit einer gesunden Ernährung Einfluss auf ihre Erkrankung nehmen oder die Therapie unterstützen können. Doch was muss man in dieser Situation beachten? Der kostenfreie Vortrag vermittelt einen Überblick zum Thema Gesunde Ernährung.

Termin	Mittwoch, 31.10., 18:30 bis 20:00 Uhr
Referentin	Frauke Klebsattel
Ort	Cafeteria des Ev. Krankenhaus Bad Dürkheim, Dr. Kaufmann Str. 2, 67098 Bad Dürkheim

Sonstiges

Kreativgruppe Neustadt

Einmal im Monat treffen sich die ehrenamtlichen HelferInnen unseres Projektes „Mama/Papa hat Krebs“ im Mehrgenerationenhaus in Neustadt, um gemeinsam zu nähen, stricken, basteln... Die bunte Benefizkollektion, die so nach und nach erarbeitet wird, wird regelmäßig auf Märkten, Basaren und Ähnlichem zu Gunsten unseres Projektes Mama/Papa hat Krebs verkauft. Wer ebenfalls Lust hat, sich kreativ für den guten Zweck zu engagieren, ist herzlich willkommen.

Termin	jeden 3. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr
Leitung	Uli Lorenz-Haber, Tel.: 0 63 23 / 50 23 oder 01 76 / 47 69 20 19
Ort	Mehrgenerationenhaus (MGH) Neustadt/ Weinstraße, Von-Hartmann-Str. 11



Terminübersicht

- 09.07. Gruppe für Angehörige von Krebspatienten (siehe S. 3)
- 06.08. Gruppe für Angehörige von Krebspatienten (siehe S. 3)
- 10.09. Gruppe für Angehörige von Krebspatienten (siehe S. 3)
- 17.09. Infoveranstaltung zum Kurs „Das Rauchfrei-Programm“ (siehe S. 9)
- 24.09. Start sechswöchiger Kurs „Das Rauchfrei-Programm“ (siehe S. 9)
- 08.10. Gruppe für Angehörige von Krebspatienten (siehe S. 3)
- 15.10. Start achtwöchiger Kurs „Gedächtnistraining“ (siehe S. 9)
- 19.10. Yoga-Workshop für KrebspatientInnen (siehe S. 10)
- 23.10. Gesprächsgruppe für betroffene Frauen: „Vom Umgang mit der Angst: Die Zukunft zulassen“ (siehe S. 3)
- 24.10. Start neunwöchiges Gruppenangebot „Klangmeditation“ (siehe S. 10)
- 31.10. Vortrag „Gesunde Ernährung und Krebs“ (siehe S. 11)
- 05.11. Gruppe für Angehörige von Krebspatienten (siehe S. 3)
- 15.11. Seminar „Man(n) hilft sich“ – Für Männer mit Prostatakarzinom (siehe S. 4)
- 04.12. Gesprächsgruppe für betroffene Frauen: „Vom Umgang mit der Angst: Die Zukunft zulassen“ (siehe S. 3)
- 10.12. Gruppe für Angehörige von Krebspatienten (siehe S. 3)

4. Rheinland-Pfälzischer Krebstag

Save the Date!

Medizin – Psychoonkologie – Selbsthilfe:
Ein Netz, das trägt

Sa., 27. Oktober 2018

Tumorzentrum RLP | UCT Mainz | Krebsgesellschaft RLP

Weitere Infos zum Programm und Online-Anmeldung unter www.unimedizin-mainz.de/4-rheinland-pfaelzischer-krebstag



Wir



sind



dabei!

Zeige  für
Krebskranke

Helfen Sie uns dabei, für Menschen mit Krebs und ihre Familien da zu sein – mit Ihrer Spende oder Benefiz-Aktion!

Seien Sie dabei – wie unsere prominenten Aktionspaten André Schürhle, Mark Forster, Miriam Welte und viele weitere engagierte Förderer.

Weitere Infos und Anregungen unter
www.zeige-herz-fuer-krebskranke.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung - jede Spende hilft!

Die ReferentInnen

Petra Faber, Yogalehrerin BYV, Ayur-Yogatherapeutin, „Fünf Tiberter“® Instruktor, Breathwalk-Instruktor

Frauke Klebsattel, Evangelisches Krankenhaus Bad Dürkheim, Landesverein für Innere Mission in der Pfalz e.V., Dr.-Kaufmann-Str. 2, 67098 Bad Dürkheim

Kristine Meyer-Kersten, Dipl.-Sozialpädagogin, Psychotherapeutin nach dem Heilpraktikergesetz, Ausbildung in Klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie (GwG), Klangtherapie (PHI), systemischer Biographiearbeit (WISPO), Stressbewältigung und Entspannung (WISL), Weiterbildung in systemisch-phänomenologischer Psychotherapie (WISL)

Das Beratungsteam

Tanja Emig, Diplom -Sozialarbeiterin/-Sozialpädagogin (FH), Psychoonkologin, Leiterin der Beratungsstelle

Dimitri Giatras, Diplom-Psychologe, Psychoonkologe

Hannelore Heidelberger, Diplom-Sozialpädagogin, Psychoonkologin

Anja Hornetz, Diplom-Psychologin, Psychoonkologin

Judith Schaust, Diplom-Psychologin, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Familientherapeutin, Psychoonkologin

Zur Institution

Die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. mit ihrem Vereinssitz in Koblenz engagiert sich seit 65 Jahren in der Krebsbekämpfung. Die Hauptaufgabe besteht seit 1978 darin, Betroffenen in Rheinland-Pfalz flächendeckend und wohnortnah Hilfe und Unterstützung anzubieten. Qualifizierte Mitarbeiter beraten und begleiten Krebspatienten und Angehörige in allen psychischen und sozialen Fragen kompetent, vertraulich und kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch private Mittel wie Spenden und Mitgliedsbeiträge, aber auch durch öffentliche Gelder. Seit Oktober 2000 fördert zudem die Deutsche Krebshilfe e.V. unsere Arbeit.

Ein wichtiger Grundsatz ist und bleibt dabei, dass unsere Unterstützung für die Hilfesuchenden kostenfrei erfolgt. Lediglich für die begleitenden Kurs- und Seminarangebote erheben wir in vertretbarem Maße Gebühren, die jedoch bei weitem nicht die tatsächlichen Kosten abdecken. Selbstverständlich sollen auch Menschen, die in finanziell schwieriger Situation sind, die Möglichkeit haben, alle Angebote wahrzunehmen. Eine Reduzierung der Gebühren ist auf Anfrage möglich.

Besonders unterstützen können Sie unsere Arbeit durch eine Mitgliedschaft (ab 26 Euro/Jahr) oder eine Spende.

Dem Leben
eine neue
Perspektive
geben

Wir helfen Krebspatienten
und ihren Familien.

Individuell,
vertraulich,
kostenfrei.

Helfen Sie mit!



Informations- und Beratungszentrum Psychoonkologie Ludwigshafen

Hilfe für Betroffene und Angehörige - Gesundheitsförderung

Ludwigstr. 65 • 67059 Ludwigshafen

Tel. 06 21 / 57 85 72 • Fax 06 21 / 57 70 51

ludwigshafen@krebsgesellschaft-rlp.de

www.krebsgesellschaft-rlp.de

 www.facebook.com/krebsgesellschaft.rlp

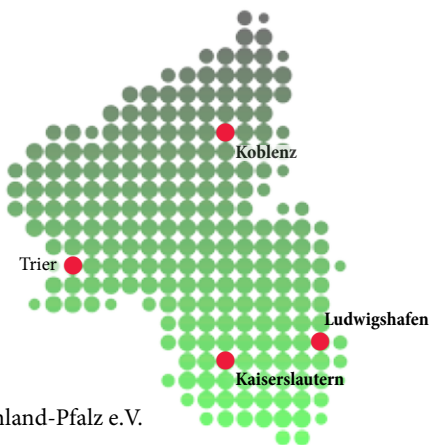
Öffnungszeiten

Mo-Do 9 - 16 Uhr • Fr. 9 - 13 Uhr

Di 16 - 18 Uhr für Berufstätige

Die psychosozialen/psychoonkologischen Beratungen und Informationen sind kostenfrei.

Die MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.



Spendenkonto

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE 81 5455 0010 0001 5569 50 • BIC LUHS DE 6A